

## Ein reizendes Buch!

*Es ist mit einer so wundervollen Frische, einem so liebenswürdigen Humor, einer so warmen Liebe zur Jugend und zum Leben geschrieben, daß es die Herzen auch der Erwachsenen im Sturm erobern wird; Jungens und Mädchen, so in dem herrlichen Alter von 8 bis 16 Jahren, werden es verschlingen!*

*Und bei allen romantischen Abenteuern, an denen es reich ist, ist es doch ein durch und durch wirkliches und modernes Buch: so sind heute unsere Jungens und so sehen sie die Welt.* (Z) (Z)

**H. Burhenne** schreibt: „Drei Zwölfjährige gründen den Bund der Gerechten, machen Bootfahrten, verhüten einen Einbruch, fahren in den großen Ferien von Berlin zu Wasser nach Hamburg, bekommen von einem Kapitän abenteuerliche Geschichten erzählt und fangen schließlich in Hamburg einen Einbrecher. Das alles wird in einem sehr frischen und humorvollen Ton erzählt, in einer auffallend reinen und schlichten Sprache. Die Interessengebiete der Jungen zwischen zwölf und fünfzehn sind lebendig getroffen. Das Buch wird Lust zu Wanderung und jungenhaften Abenteuern machen. Besonders fein ist dem Verfasser das aufsteigende Fernweh in jungen Herzen im Hamburger Hafen gelungen. Ein schönes, natürliches Buch, ohne einen gemachten Ton. Man kann es schon Zehnjährigen in die Hand geben.“

## Auch für unsere Abteilung Jugendschriften

gilt unser Verlagsgrundsatz: Wenig Bücher, aber ausgewählt gute und erfolgreiche. Konzentrieren Sie sich bitte in Ihrer Jugendabteilung auf unsere 3 Jugendbücher! Ergänzen Sie bitte die in gleicher Ausstattung erschienenen Jugendbücher: Jack London „Joe unter Piraten“ u. Balder Olden „Madumas Vater“.

Mit drei bunten Vollbildern und acht Zeichnungen von Karl Storch  
Umfang 208 Seiten. In Halbleinen mit obigem Einbandbild M. 3.80

Aus einer längeren Besprechung von **Wilhelm Fronemann**: „Hier werden zunächst einmal wirkliche Berliner Jungen lebendig, Jungen der Vorreifezeit, mit Abenteuer-Sehnsucht und unwiderstehlichem Bandentrieb. Selbstverständlich müssen sie zunächst einen „Bund der Gerechten“ gründen und aller Ungerechtigkeit der Welt Krieg ansagen. Im übrigen aber sind sie ganz menschliche Kerlchen, im nächtlichen Walde furchtsam wie die Hasen, dann aber, wenn auch mit klappernder Angst im Gebein, mutig wie die Helden. So jagen sie den einen Einbrecher der Polizei in die Hände und den andern ins Wasser. Nebenher aber haben sie große Erlebnisse, auf den Märkischen Seen, auf einer Fahrt mit dem Schleppzug von Brandenburg nach Hamburg, in Hamburg selbst; und was an Menschengesichtern um sie herumwimmelt, das ist gut gesehen und gestaltet. Echte Kerle sind diese drei Berliner Jungens, und wir wollen Max Barthel, als ihrem geistigen Erzeuger, herzlich dafür danken.“

**Universitas** Deutsche Verlags-Aktiengesellschaft  
Berlin W 50, Tauentzienstraße 5